

## Pressemitteilung der Bremischen Volksbank

Bremen, 16.01.2020

### **Anlegen im Negativzinsumfeld**

#### **Bremische Volksbank ist Berater und nicht Verwahrer**

Auf einer Pressekonferenz am 16.01.2020 teilte der Vorstand der Bremische Volksbank eG mit, wie die Bank mit Verwahrenngelten im Negativzinsumfeld agieren wird.

#### **Einführung**

Ursächlich für die Diskussion um Verwahrenngelte ist die Niedrig- und Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank, die diese seit einigen Jahren betreibt und im Jahr 2019 weiter verschärft hat.

Banken müssen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorschriften Liquidität vorhalten. Zur Erfüllung dieser Liquiditätsvorschriften müssen Banken entweder Geld bei der EZB parken – dies aktuell mit -0,5 % - oder in Wertpapieren anlegen, die von der Bankenaufsicht als hochliquide eingestuft werden. Sämtliche Wertpapiere, die von der Bankenaufsicht als hochliquide eingestuft werden, rentieren zum aktuellen Zeitpunkt ebenfalls negativ, teilweise sogar noch über dem Einlagenzins von -0,5 %. Daraus resultiert, dass alle Einlagen von Kunden, auch wenn sie mit 0 % verzinst werden, hohe Kosten verursachen.

Dies bedeutet für alle Banken, so auch für die Bremische Volksbank eG, einen erheblichen Druck auf die Ertragslage.

Nachdem viele Wettbewerber bereits Negativzinsen für Firmenkunden und vermögende Privatkunden eingeführt haben, sieht sich die Bremische Volksbank nicht mehr in der Lage, das defizitäre Einlagengeschäft ohne Gegenmaßnahmen zu kompensieren.

## Differenzierung zwischen Neukunden und Bestandskunden

### 1. Umgang mit Mitgliedern und Kunden der Bremische Volksbank eG

#### a) Geschäfts- und Firmenkunden

Geschäfts- und Firmenkunden spricht die Bremische Volksbank bereits seit einigen Monaten auf die Problematik an und trifft individuelle Vereinbarungen mit den Geschäfts- und Firmenkunden über Verwarentgelte und bietet diesen Kunden andere Anlagealternativen an.

#### b) Privatkunden

Kunden und Mitglieder, die Kontoguthaben > 100.000 € bei der Bremische Volksbank eG vorhalten, werden ab dem 17.01.2020 sukzessive angesprochen und zur Thematik „Anlegen im Negativ- und Niedrigzinsumfeld“ beraten.

Im Rahmen der auf die persönlichen Wünsche und Ziele zugeschnittenen genossenschaftlichen Beratung geht es um passende Anlagealternativen, um möglichst keine Verwarentgelte an die Bremische Volksbank zahlen zu müssen. Wert legt die Bank dabei auf eine ausreichende Vermögensstreuung und die Sicherheit und Liquidität der Anlagealternativen. Hiervon gibt es aufgrund der Leistungsfähigkeit der genossenschaftlichen FinanzGruppe verschiedene Möglichkeiten, genauso sicher und liquide wie im Einlagenbereich der Bremischen Volksbank anzulegen. Ergänzend prüft die Bank gegenwärtig eine Kooperation mit der Plattform „Weltsparen“. Sofern vermögende Privatkunden sich dafür entscheiden, weiterhin Liquidität über 100.000 € Kontoguthaben bei der Bremischen Volksbank zu unterhalten, werden Verwarentgelte in Höhe von -0,5 % ab 100.000 € vereinnahmt.

Eine Digital-Messe informiert Kunden umfassend über die Ursachen der Zinsentwicklung und die verschiedenen Handlungsoptionen.

Die Inhalte sind sowohl im Internet als auch in den Geschäftsstellen der Bank verfügbar.

### 2. Neukunden

Grundsätzlich **kann** auch Neukunden ein Freibetrag von 100.000 € eingeräumt werden, bevor die Bremische Volksbank eG Negativzinsen berechnet. Allerdings gilt dies nur für Neukunden, die in eine **aktive Geschäftsbeziehung**

mit der Bremische Volksbank eG eintreten. Für Neukunden, die die Bremische Volksbank eG ausschließlich als Verwahrstelle nutzen wollen, wird kein neues Konto eröffnet.

### **Fazit**

Der Vorstand der Bank betont, dass die Bremische Volksbank eine Beraterbank ist und ihr Geschäftszweck nicht im Verwahren von Geldern besteht. Hierfür wird eine exzellente Beratungsqualität gelebt, um gemäß der Vision der Bremische Volksbank eG Kunden zu Fans zu machen. Die Bank ist zur Förderung des Erwerbs und der Wirtschaftlichkeit ihrer Mitglieder gemäß Genossenschaftsgesetz und Satzung verpflichtet. Um diesen Existenzgrund zu erfüllen, muss die Bank rentabel arbeiten, zumal für die Kreditvergabe an Mitglieder und Kunden auch eine weitere Dotierung des Eigenkapitals aufgrund regulatorischer Vorschriften zwingend notwendig ist. Hierfür bildet eine stabile Ertragslage die Basis.

**Ulf Brothuhn**

Vorstandsvorsitzender Bremische Volksbank eG

Diese Presseinformation finden Sie auch zum Download im Internet unter

[www.BremischeVB.de](http://www.BremischeVB.de)

Ansprechpartner für diese Mitteilung:

Bremische Volksbank eG  
Ulf Brothuhn  
Domsheide 14  
28195 Bremen

Telefon (0421) 36 82 - 221  
Telefax (0421) 36 82 - 229

Vorstandsmitglieder der  
Bremischen Volksbank eG:  
Ulf Brothuhn,  
Detlev Herrmann